

die näheren Kaufbedingungen erfahren, bieten und die Meistbietenden nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Am 2. April 1814.

Kurfürstl. Justizamt daselbst. C. Giesler.

15. Gudensberg. Aus frühern Anschlägen und Einrückungen in die öffentlichen Blätter ist bekannt, daß auf Betreiben der Frau Oberrentmeisterin Graf zu Trendelburg, der öffentliche Verkauf folgender dem Einwohner und Ackermann Johannes Moschauer und dessen Ehefrau zu Werckel zugehöriger Grundstücke, nämlich: 1) ein Wohnhaus nebst Stallung mit Nr. 17 bezeichnet; 2) eine Scheuer nebst zwei Fahrthoren; 3) Stallung und Backhaus, sämtlich zwischen Adam Steinmez und Christian Moschauer gelegen; 4) $\frac{7}{8}$ Acl. 3 Rt. Erbgarten beim Hause; 5) die Gemeindsnutzung; 6) $1\frac{1}{4}$ Hufe, gnädigster Herrschaft dienstbares Land, worin zum Unterscheidungs-Zeichen, unter andern, eine Wiese bei der Brücke, gehört; 7) aus einer zerstückelten $\frac{7}{8}$ Hufe: a) $\frac{3}{4}$ Acl. 2 Rt. Land über dem Wehrenwege, an George Beckerbart; b) $2\frac{3}{4}$ Acl. 3 Rt. an der Landstraße und dem Anwege gelegen; gerichtlich erkannt, auch bereits mehrere Termine zu dem Ende abgehalten worden. Da aber der Zuschlag nicht erfolgt ist, und die betreibende Gläubigerin um eine neue Versteigerung nachgesucht hat, als wird hierzu anderer Termin auf den 15. Juny dieses Jahres Vormittags 9 Uhr in die vorige herrschaftliche Amtsstube alhier bestimmt, wo diejenigen, welche obige Grundstücke zu erstehen gesonnen, zu erscheinen ihre Gebote zu Protokoll abzugeben haben und der Meistbietende dem Befinden nach des Zuschlags zu gewärtigen hat. Zugleich werden diejenigen, welche daran Hypotheken oder sonstige Real-Ansprüche haben, aufgefordert, solche anzugeben, widrigenfalls darauf hernach keine Rücksicht genommen werden wird.

Am 1. April 1814.

Kurfürstl. Hessisches Justiz-Amt.
Kornemann.

16. Frankenberg. Nachbeschriebene dem Schiefermüller Christian Hoffmann zu Roddenau zugehörige Immobilien, als: 1) die sogenannte Schiefermühle an der Eder und der Benighäuser-Straße, $\frac{3}{4}$ Acl. 10 Rt. groß Contributions frey, bestehend in einem Wohnhaus mit 2 Mahl und einem Schlaggang der Hofraide und Stallung; 2) $\frac{7}{8}$ Acl. 7 Rt. Land zu dieser Mühle gehörig, bei der Schiefermühle an seinem Garten und anderseits Justus Kapp sen. und Johannes Wagner; 3) $2\frac{3}{4}$ Acl. 1 Rt. Garten in den Höfen bei der Schiefermühle, zwischen Förster Dehne und der Straße; 4) $\frac{3}{4}$ Acl. 6 Rt. hinter der Scheuer an seinem Lande und der Straße; 5) $\frac{7}{8}$ Acl. 4 Rt. ohnweit der Mühle, zwischen dem Ederstrom und der Landstraße, sollen auf Instanz des Hrn. Inspektors Erer und dessen Ehegattin zu Hospital Haina, Montag den 9. Mai beim hiesigen Amt

zum öffentlichen Verkauf ausgetoten werden. Kaufliebhaber werden zu dem Ende hierdurch eingeladen, alsdann vor hiesigem Amt sich einzufinden, zu bieten und der Meistbietende den Zuschlag nach Befinden zu erwarten zugleich werden auch diejenigen, welche an sothanen Grundstücken einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert solche in praesens anzugeben, und bei Strafe der Abweisung rechtlich zu begründen.

Am 24. Mai 1814.

Der Rath und Amtmann,
J. E. Kuchenbecker.

17. Bacha. Auf Instanz des Herrn Jordan zu Philipsthal, als Revenuen-Administrator Ihrer Durchlaucht der Prinzess Caroline von Hessen-Philippsthal verehlichte Gräfin de la Ville-sur-Jillon, sollen ausgelagter Schulden wegen, dem Gastwirth Daniel Schellhorn zu Bacha, nachbemerkte Immobilienstücke, als: 1) ein Wohnhaus mit Nr. 34 bezeichnet, auf dem Markte, zwischen der Marktgaße und dem zweiten Haus des Schuldners, in 2 großen Stuben und 4 Kammern bestehend; 2) ein Wohnhaus Nr. 35 am vorigen, worin 2 große und 2 kleine Stuben, eine Küche, eine Kammer und ein Pferdestall; 3) $1\frac{1}{2}$ Acler Land beim Judenkräthof zwischen Johannes George Becker und dem Wege gelegen; 4) $1\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Land überm Gericht, zwischen Heinrich Friedrich Buchwald und George Friedrich Keil, am Diebspfad; 5) $4\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{8}$ Rt. Land im Hedwigsgarten mit und zwischen Johann Lorenz Hoose und Lorenz Gerstung; 6) $\frac{3}{4}$ Acl. 8 Rt. Land, hinterm Geidofen, zwischen Johannes Meisters rel. und Rudolph Gauderts rel.; 7) $\frac{3}{4}$ Acl. daselbst mit und zwischen Rudolph Gauderts rel. und ihm selbst; 8) $\frac{7}{8}$ Acl. 3 Rt. noch daselbst, zwischen ihm selbst und Obrist Wissemann; 9) $\frac{7}{8}$ Acl. Garten am Sandwege, zwischen Johannes George Gerthen Wittwe und der Straße; 10) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt Land am Schlüssel, zwischen Johannes George Heckmann und dem Fluthgraben; 11) $\frac{3}{4}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen im Sännischen Grunde mit und zwischen Kammerer Schüler zu beiden Seiten, nebst $6\frac{1}{2}$ Rt. Garten dabei; 12) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{3}{4}$ Rt. Land an der Wölkershäuser Hoble mit und zwischen Johannes Lorenz Hoose und dem Feldweg; 13) $1\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Land im Unterstoffer-Feld, zwischen Conrad Ruppel und Johannes Gaudert; 14) $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. Land im Unterstoffer-Feld, zwischen den Dehn Kolthfeldischen Erben und Joh. Balthasar Sandrock; 15) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{3}{4}$ Rt. Land an der Wölkershäuser Hoble, mit und zwischen Wilhelm Sobbe und Heinrich Isleibsen; 16) $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten am Breitbacher Berge, zwischen Joh. Erhard und Heinrich Zitter; 17) $\frac{3}{4}$ Acl. Land an der Wölkershäuser Hoble, zwischen Martin Schwarz sen. und Melchior Eisenachers rel.; 18) $5\frac{1}{2}$ Acl. Land vor dem Badelacher Holz, mit und zwischen Herrmann